

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1119-DE

JOHN S. TORELL

3. FEBRUAR 2008

TEIL 11: DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES

DIE SITUATION

Einen Tag bevor Jesus festgenommen und gekreuzigt wurde sah es aus einer menschlichen Perspektive aus als sei sein Dienst zum Scheitern verurteilt. Mehr als drei Jahre lang hatte er etwa 30.000 Nachfolger als er in der Provinz Galiläa wirkte, doch diese Zahl war auf 120 geschrumpft und nun war er in Jerusalem und sah der Hinrichtung entgegen. Judas hatte ihn verraten und die übrigen Apostel verstanden nicht, dass Jesus, ihr lange erwarteter Messias, sterben musste und ihr Traum vom Königreich Israel keine Realität werden würde.

Matthäus 16:13-23

Der Apostel Paulus schrieb später, dass der Teufel und seine gefallenen Engel kein Verständnis von Gottes Erlösungsplan hatten und daher froh waren, Jesus gekreuzigt zu sehen. **1. Korinther 2:6-8**

Obwohl Jesus den Aposteln oft gesagt hatte, dass er von den Toten auferstehen würde, glaubten sie es nicht und weigerten sich, irgendeinen Bericht anzunehmen, der besagte, dass er auferstanden sei, bis sie ihn persönlich sahen. **Markus 16:6-14; Lukas 24:1-11, 13-49**

Die Apostel zweifelten nicht nur die Auferstehung von Jesus an, sondern hatten auch große Angst vor den Juden. **Johannes 20:19-29**

DER HEILIGE GEIST KOMMT INS SPIEL

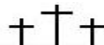
Nachdem Jesus drei Tage und drei Nächte lang im Grab gewesen war, flutete der Heilige Geist in dieses Grab, nahm den toten Körper von Jesus und verwandelte ihn im Bruchteil einer Sekunde in einen unsterblichen Körper, bereit für den König der Könige und den Herrn aller Herren. Er gab ihn Jesus, der ihn dann in Besitz nahm. **Römer 8:11**

Der große Stein, der als Verschluss vor das Grab gerollt worden war, wurde von einem Engel weggerollt. **Matthäus 28:1-7**

Der Teufel wurde vorgeladen und Jesus zerschmetterte seinen Kopf und demütigte all die gefallenen Engel vor den Augen der heiligen Engel. **1. Mose 3:15; Kolosser 2:14-15; Hebräer 2:14**

In der geistlichen Welt war die Niederlage und Entthronung Satans als Fürst dieser Welt eine erledigte Sache, doch die Manifestation in der physikalischen Welt sollte erst am Pfingsttag kommen, fünfzig Tage nach dem Passahfest.

Erinnere dich: Jede Handlung in der physischen Welt ist die Folge einer Handlung in der geistlichen Welt! **2. Korinther 10:3-6; Epheser 6:10-13**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Die Gemeinde von Jesus Christus hätte im Fleisch niemals geboren werden können. Es musste mit übernatürlicher Kraft geschehen. Sie durfte der Macht des Teufels nicht nur gewachsen sein, sondern musste sie in den Schatten stellen. **Offenbarung 12:10-17**

Diese übernatürliche Kraft würde von Gott selbst durch die dritte Person der Gottheit, den Heiligen Geist, bereitgestellt werden. **Johannes 16:7-15**

Am Pfingsttag bewegte sich der Heilige Geist zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte in Kraft und Feuer. Er zog in die Nachfolger von Jesus ein und veränderte sie von einem Haufen verängstigter Männer und Frauen in kühne, furchtlose Menschen, die den Teufel, seine gefallenen Engel und die satanische, menschliche jüdische Leiterschaft konfrontierten. ***Die Gemeinde wurde in Feuer und Kraft geboren, welche niemals von der Erde abgezogen worden sind!*** Apostelgeschichte 2:1-47

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?